



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2001

06. Dezember 2001

23. Jahrgang

Beste Wünsche für die „ruhige“ Zeit

Das Jahr 2001 geht zu Ende. Für viele bestimmt ein gutes Jahr mit beruflichen Erfolgen, mit guten Ergebnissen im Geschäft. Ein Jahr, das uns keine klimatischen Katastrophen gebracht hat. Ein Jahr aber auch, das uns in der zweiten Hälfte erschreckt und uns in den Krieg hineingezogen hat, auch wenn wir es noch nicht unmittelbar spüren. Ein Jahr auch, das für manche Trauer und Leid gebracht hat. Und ein Jahr, das manche noch immer ohne Arbeitsplatz erleben mußten. Jeder Einzelne hat in diesem zu Ende gehenden Jahr 2001 seine ganz individuellen Erlebnisse gehabt, auf die er zurückschauen kann.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige Zeit, die auch dazu da sein kann, um Abstand zu gewinnen. Ich wünsche Ihnen allen eine stille Adventszeit und ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern schöne, friedvolle Weihnachtstage und bereits jetzt schon ein gutes Jahr 2002.

Georg Lang
1. Bürgermeister

Weihnachtliche Impressionen

Welche Stille, welcher Friede
hüllt mich ein im tief verschneiten Forst,
diesen Frieden, diese Stille
stören nur meine Schritte im knirschenden Frost.
Die Luft so klar und rein,
atme ich wie Balsam ein;
und wie eine zauberhafte Fee

ist jeder Busch und Strauch
unterm dicken, weichen Schnee.
Im Rauhreif glitzert tausendfach der Sonnenschein!
Andacht zieht in meine Seele ein
über diese weiße Pracht.
Wie schön kann doch der kalte Winter sein
und das Warten auf die „Heilige Nacht“.

Sophie Zeilinger
Vertont von Franz Häusler

Dienstbetrieb während der Feiertage

Das Rathaus Großhabersdorf ist am 24.12. und 31.12.2001 geschlossen. Zur Beurkundung von Sterbefällen ist das Standesamt

am 24.12.2001 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr
unter der Telefonnummer 09105 / 99 839 -15

und

am 31.12.2001 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr
unter der Telefonnummer 0170 / 79 19 351

zur Vereinbarung eines Termins erreichbar.

Wegen der Währungsumstellung zum 01.01.2002 ist die Gemeindekasse aus betrieblichen Gründen am **27. und 28. Dezember 2001** geschlossen.

Georg Lang
1. Bürgermeister

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Ich darf Sie zum 21. Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt wieder sehr herzlich einladen.

Die Vorbereitungen sind getroffen. 33 Buden und Stände sind angemeldet und werden Schönes und Leckeres anbieten. Erleben und genießen Sie den besonderen Flair des Großhabersdorfer Weihnachtsmarktes. In angenehmer Atmosphäre treffen Sie bestimmt viele Freunde und Bekannte, also einen guten Rahmen für viel Kommunikation.

Im Namen aller Beteiligten darf ich Sie recht herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt

am 08. und 09. Dezember 2001

einladen und wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt in der Mitte von Großhabersdorf.

Lassen Sie sich in Großhabersdorf am Weihnachtsmarkt verwöhnen und auch ein bißchen auf die ruhige Zeit einstimmen.

Georg Lang
1. Bürgermeister

Weihnachtsmarktkonzert

am Sonntag, dem 09. Dezember 2001, um 15.00 Uhr in der Evang. Kirche

Der ehemalige Windsbacher Chorsänger Gerhard Heß stimmt uns mit seinen Liedern auf die „Stade Zeit“ ein. Er wird an der Orgel begleitet von Kirchenmusikdirektor Hanns-Friedrich Kaiser aus Weiden.

Begleitende Worte spricht unser Großhabersdorfer Pfarrer Otto Schrepfer.

Räum- und Streupflicht

Der Winter hat sich bereits angemeldet. Wieviel Schnee oder Eis es geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, daß in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, daß jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Wege und Straßen vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten, bzw. so zu säubern, daß es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da bei einem Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach über das Jahr gesammelter Straßenkehricht eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos so, daß unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Anderenfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

Weihnachtsmarkt 2001

Begleitprogramm

Marktbeginn: Samstag, 08.12.2001 um 15.00 Uhr
Sonntag, 09.12.2001 um 12.00 Uhr

Marktende: Samstag, 08.12.2001 um 21.00 Uhr
Sonntag, 09.12.2001 um 19.00 Uhr

Samstag

- 15.00 Uhr **Markteröffnung** durch den 1. Bürgermeister Georg Lang und den 1. Vorstand des Gewerbeverbandes, Herrn Konrad Hofmann (auf der Terrasse des Gasthauses Lang „Rotes Roß“)
- 16.00 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (in der Hadewartstraße)
- 16.30 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (Aufstellung auf dem Schulhof) Umzugsverlauf: Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche (Singstation) - Bergstraße - Nürnberger Straße - Bachstraße - Rothenburger Straße zum Kreuzweg
- 17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor der Raiffeisenbank)
Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Herr Pfarrer Kroll. Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe). Den Prolog spricht der „Großhabersdorfer Weihnachtsengel“ vom Balkon der Raiffeisenbank
- 21.00 Uhr **Marktende**

Sonntag

- 12.00 Uhr **Marktbeginn**
- 15.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth.-Kirche, mit dem ehemaligen Windsbacher Chorsänger Gerhard Heß, er wird begleitet von Kirchenmusikdirektor Hanns-Friedrich Kaiser
- 19.00 Uhr **Marktende**

Leider kann dieses Jahr im Mesnerhaus keine Ausstellung stattfinden, da dieses wegen der Bauarbeiten am Kirchberg nur schwer zugänglich ist.

AbleSEN der Wasserzähler

In der Zeit vom **17. Dezember bis zum 21. Dezember 2001** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, teilen Sie uns bitte den Zählerstand telefonisch mit (Tel.: 09105/99839-23) oder geben Sie die Karte, die Ihnen der Wasserableser in den Briefkasten wirft

**bis spätestens 28. Dezember 2001,
ausgefüllt in der Kasse, Nürnberger Str. 6a, ab.**

Ansonsten müßte der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Wasser- und KanalgEBühren - Änderungen zum 01. Januar 2002

Auf Grund der Überprüfung der Kalkulationen für die Wasser- und Abwassergebühren hat der Gemeinderat am 18.10.2001 beschlossen, daß zum **01.01.2002**

die **Abwassergebühr**
von bisher 3,22 €/m³ (6,30 DM) auf 3,11 €/m³ (6,08 DM)

und

die **Wasserverbrauchsgebühr**
von bisher 0,77 €/m³ (1,50 DM) auf 0,82 €/m³ (1,61 DM)
zuzüglich 7 % MwSt.

geändert wird.

Weiterhin wurde die Benennung der Wasserzähler in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung auf die handelsübliche Bezeichnung abgeändert. Sonach werden nun folgende Verrechnungsgebühren berechnet:

Qn 2,5	1,50 €/Monat
Qn 6,0	2,60 €/Monat
Qn 10,0	3,60 €/Monat
Qn 15,0	5,00 €/Monat
DN 80	25,50 €/Monat
DN 100	30,70 €/Monat

Und in Anpassung an die Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums wurde § 10 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zum 01. Januar 2002 geändert. ***Demnach werden Wassermengen, die am Wasserzähler registriert wurden, jedoch nicht der Kanalisation zugeleitet werden, nur dann von den KanalgEBühren abgezogen, wenn sie 12 m³ jährlich überschreiten.***

Die entsprechenden Änderungssatzungen können im Rathaus Großhabersdorf, Zimmer 14, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Georg Lang
1. Bürgermeister

Euro-Umstellung bei der Gemeinde Großhabersdorf

Durch die Währungsumstellung zum 01.01.2002 hat die Gemeinde die satzungsrechtlichen Regelungen, die Geldbeträge regeln, auf die neuen Euro-Beträge umstellen müssen. Die entsprechenden Satzungen liegen im Rathaus Großhabersdorf, Zimmer 14, aus und können von jedermann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (AKDB), die für die Gemeinde die Buchungen verarbeitet, kann wegen der Umstellung am 27. und 28. Dezember keine Arbeiten vornehmen. Daher bleibt die Gemeindekasse an diesen Tagen geschlossen.

Ab dem 02.01.2002 können dann die Zahlungen in Euro vorgenommen werden.

Georg Lang
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches;

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Fernabrünster Straße“ und der 11. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großhabersdorf

Der mit Beschluß des Gemeinderates vom 06.09.2001 zur Auslegung angeordnete Bebauungsplan Nr. 25 „Fernabrünster Straße“ und die dazugehörige Begründung sowie die 11. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht liegen in der Zeit vom

17. Dezember 2001 bis einschließlich 18. Januar 2002

öffentlich aus.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Bauplätze im Baugebiet „Zimmetleite II“

Die Gemeinde Großhabersdorf führt den Bebauungsplan Nr. 26 „Zimmetleite II“ bis Dezember 2001 zur Rechtskraft. Der Beginn der Erschließungsarbeiten ist für das Frühjahr 2002 vorgesehen. Die Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser weisen eine Größe von 500m² bis 800 m² auf. Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/m² zuzüglich einer Erschließungsvorausleistung in Höhe von 36,00 €/m².

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus Großhabersdorf bei Bürgermeister Lang oder Herrn Seischab, Tel. 09105/99839-18.

Redaktionsschluß

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **11. Januar 2002**.

Anzeigenschluß ist hierfür Montag, der **17. Dezember 2001**.

**Gemeinderatssitzung
vom 18.10.2001 und 08.11.2001**

Heizung in der Schulturnhalle wird erneuert

Der Gemeinderat erteilt auf Grundlage der Submission der Fa. Stahl, Oberasbach, den Auftrag, die Heizungsanlage in der Schulturnhalle Großhabersdorf zu erneuern.

PCB-Untersuchung Schulgebäude

Damit eine Belastung der Schulräume mit PCB ausgeschlossen werden kann, wird der Auftrag zur Durchführung einer Untersuchung an die Fa. Orga-Lab, Zirndorf, vergeben.

Städtebauförderung

Der Jahresantrag für staatliche Fördermittel wird vom Gemeinderat gebilligt. Es ist vorgesehen, daß neben den Arbeiten am Kirchberg auch die Umgestaltung der Ansbacher Straße mit Mitteln der Städtebauförderung durchgeführt wird.

Städtebauförderung

Die in der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Einwendungen und Bedenken der Bürger zum Rahmenplan werden vom Gemeinderat behandelt. Dabei wurde beschlossen, daß im Rahmenplan keine Aussage zu einer eventuellen Straßenverbindung zwischen der Ansbacher Straße und dem zukünftigen Baugebiet „Hinter der Kirche“ getroffen werden soll. Weiterhin wurde für das Baufeld „Bachstraße/Nürnberger Straße“ die Änderung des Rahmenplanes festgelegt.

Auf der Grundlage des überarbeiteten Rahmenplans hat der Gemeinderat die Sanierungssatzung für den Ortskern Großhabersdorf beschlossen.

Ortsabrundungssatzung „Cadolzbürger Straße“

Der Gemeinderat hat die Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung für den Bereich der Cadolzbürger Straße beschlossen. Mit dieser Ortsabrundungssatzung wird ein einzelnes landwirtschaftliches Grundstück zum bebaubaren Ortsbereich erklärt.

Wassernutzung am Quellenweg

Damit für die Nutzung der alten Quelle am Quellenweg in Vincenzenbronn eine wasserrechtliche Erlaubnis eingeholt werden kann, erteilt der Gemeinderat der Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott, Cadolzburg, den Planungsauftrag.

Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muß selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Rothenburger Str. 23, 90613 Großhabersdorf an
Tel. 09105 / 18 70.